



Einladung zur Grillparty



Herzlichst sind alle
Mitglieder der **SSGR**
zum Grillfest eingeladen!

Wo: in und um die
Hütte

Wann: 05.09.08

Um: 17:00 Uhr

Mitzubringen ist:
Gute Laune
und sein Essen



Vom heimatlosen Würstchen

„- und wo sind Sie geboren“, fragte der Würstchenmann. Das Würstchen dachte eine Weile nach und sagte dann: „Mein Geburtsort ist Frankfurt, soviel ich weiß, weil ich von Hause aus >Frankfurter Würstchen heiß<.“

„Aha - also Frankfurt, hm, hm, soso. Ja - ist das nun Frankfurt a. M. - oder - a. d.O.?“ Das Würstchen wurde verlegen und fragte ganz blaß: »Frankfurt a. M. oder - a. d.O. - wie meinen Sie das?“ „Das ist doch ganz einfach. Ordnung muß sein. -Entweder Frankfurt an der Oder - oder Frankfurt am Main.“ Da hat das Würstchen ganz leise gepiept: „Ich wußte gar nicht, daß es zweierlei Würstchen gibt. Ich dachte - Wurscht ist Wurscht, das ist einerlei.“ „Nein“, brüllte der Würstchenmann. „Das ist eben die Schlamperei. Wie wäre es möglich, daß man die Wurst kontrolliere. Eine jede Wurst braucht ihre Papiere über das Wer und das Was - von wem und woher, ob gekocht und geräuchert - wie groß und wie schwer. Wurscht ist noch lange nicht Wurscht. Bevor man sie frißt, muß man ganz genau wissen - woher sie ist, ob von der Oder - oder vom Main. Bei uns herrscht Ordnung - und Ordnung muß sein.“ Da weinte das Würstchen still vor sich hin: „Ich glaube, daß ich demnach wohl heimatlos bin. Aber ich werde versuchen, mir einen Schein zu besorgen.“ Es machte einen Knicks und sagte: „Guten Morgen.“ Das Würstchen irrte landaus und landein - vom Main zu der Oder - von der Oder zum Main. Es fand nirgendwo eine ruhige Stunde, allmählich ging es mit Glanz vor die Hunde. Sie brachten das arme Würstlein zur Strecke. Jetzt liegt es irgendwo hinter einer Straßenhecke. Ruhe sanft, armes Würstchen - verflucht und verdammt! Wie gut hat es eine Salami - die weiß, daß sie vom Esel stammt.

Fred Endrikat

